Haecksen für Nicht-Haecksen

Anleitung: "Haecksen für Nicht-Haecksen"-Workshop - Oder: Lasst uns mal mit "den anderen" reden.

Grund

Angebote der Haecksen richten sich vor allem an FLINTA (Frauen, Lesben, non-binary, inter, trans, agender Personen). Diese Ausrichtung findet nicht nur implizit statt, nämlich durch die Themen, die wir behandeln, sondern auch explizit – indem wir bei Bedarf Events als "Nur FLINTA", "Nur Frauen", "Primär FLINTA" deklarieren. Dies dient dazu, eine tendenziell positive, schützende, spezifisch empowernde Atmosphäre zu ermöglichen. Wir müssen allerdings auch feststellen, dass bei interessanten technischen Themen die z.B. gestaffelte Zulassung zum Workshop immer wieder ignoriert wird.

Wir freuen uns, wie viele Allies – wie viele solidarische Männer – uns beim Aufbau und Erhalt dieser Räume unterstützen! Um die Gesellschaft jedoch zu verändern, um unsere Forderungen politische und gesellschaftliche Realität werden zu lassen, reicht es nicht, unter uns zu bleiben. Wir müssen das Thema Gleichberechtigung in all seinen Aspekten gemeinsam angehen. Daher sind bereits jetzt viele unserer Workshops offen für alle. Zusätzlich haben wir noch den "Haecksen für Alle"-Workshop gestartet, um explizit den Dialog zu suchen.

Howto

Ablauf

Eine Haeckse sollte die Moderation übernehmen.

Dann werden folgende Themen vorgestellt:

- Definition, Vision, Ziele der Haecksen
- Programm auf der momentanen Veranstaltung
- Lokale Gruppen und deren Inhalte

- Ziele der nächsten Jahre

Der Haecksenjahresrückblick vom 36c3, das FNIT-Gruppen-Panel vom 35c3 sowie die Welcome Pattern auf dem 36c3 sind für die Vorbereitung hilfreich.

Beispiel

Bei der ersten Durchführung des Workshops wurden unter anderem folgende Fragen behandelt:

- Wie erhöht mensch die Diversität im lokalen Hackspace?
- Wie kann mensch die Haecksen unterstützen?
- Inklusion von trans Männern bei den Haecksen
- Inklusion von nicht-binären Menschen bei den Haecksen

Die Diskussion dieser Fragen ist ein andauernder Prozess, den wir durchlaufen. Dabei müssen wir auch immer wieder überprüfen, ob unsere Einstellungen in Einklang mit unseren Zielen sind.

Es wurden spezifisch drei Themenbereiche zur Weiterbildung empfohlen, die jetzt auch in der Haecksen Bibliothek vorhanden sind:

- Kritische Männlichkeit
- Better Allies
- Athena Rising

Mögliche Szenarien

Was manchmal passiert:

- Besuch von "Ich liebe die Frauen!" (Verehrung des Genders)
- Besuch von Menschen, die in einen Erklärmodus fallen
- Besuch von Menschen, die sehr viel Redezeit beanspruchen
- Menschen, die sich in Wortdefinitionen verrennen, ohne dass ein praktischer Nutzen zu erkennen ist
- Besuch von Menschen, die so stolz auf ihr Wissen bzgl. Feminismus etc sind, dass sie die ganze Gruppe mansplainen
- Besuch von Alt-Rights, Incels, Menschen, die an die fem. Weltverschwörung glauben, weißen, gesunden cis Männern, die behaupten, sie hätten keine Privilegien
- Besuch von Menschen, die eine neue Freundin suchen
- Besuch von Menschen, die FLINTA-Personen tokenisieren (für ihre Ziele vereinnahmen wollen)

Es kann sinnvoll sein, sich hier im Vorhinein adäquate Reaktionen/Strategien zu überlegen.

Meist sind die Teilnehmenden aber sehr mutige cis Männer, die kommen, um Fragen zu stellen, und uns vertrauen, dass wir sie nicht bei einem falschen Wort schon in die Pfanne hauen.

Revision #2
Created 2022-02-20 13:42:34 UTC by merline
Updated 2024-05-17 10:05:43 UTC by zombielypse